

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**G-POWER PG103**

Druckdatum : 20.05.2009

Materialnummer : pt-001-T

Seite 1 von 6

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens****Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

G-POWER PG103

**Angaben zum Hersteller/Lieferanten**

Firmenname : The Timken Company  
Straße : 1835 Dueber Avenue, S.W.  
Ort : USA- Canton, OH 44706-2798  
E-Mail : webmaster@timken.com  
Auskunftgebender Bereich : Spill Center 1-800-456-9083  
Notrufnummer : (049) 06131 19240

**2. Mögliche Gefahren****Einstufung**

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber. Durch bauliche Maßnahmen der Kapsel sind die enthaltenen gefährlichen Inhaltsstoffe bei vorhersehbarer Verwendung nicht frei verfügbar.

Sollte es im Fall einer Havarie zum Aufbrechen des Schmierstoffgebers kommen, ist eine Freisetzung der Inhaltsstoffe nicht völlig auszuschließen.

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe: Siehe Kapitel 6 und 8.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung ( Gemisch )****Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
200-580-7	64-19-7	Essigsäure	10 -< 25 %	C R10-35
200-661-7	67-63-0	Propan-2-ol	5 - 15 %	F, Xi R11-36-67
205-381-9	139-89-9	N-(Hydroxyethyl)- ethylendiamintriessigsäure, Trinatriumsalz	5 - 15 %	Xi R36

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

**Weitere Angaben**

Durch bauliche Maßnahmen der Kapsel sind die enthaltenen gefährlichen Inhaltsstoffe bei vorhersehbarer Verwendung nicht frei verfügbar.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****Erste Hilfe nach Einatmen**

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe: Siehe Kapitel 6.

**Erste Hilfe nach Hautkontakt**

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe: Siehe Kapitel 6.

**Erste Hilfe nach Augenkontakt**

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe: Siehe Kapitel 6.

**Erste Hilfe nach Verschlucken**

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe: Siehe Kapitel 6.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### G-POWER PG103

Druckdatum : 20.05.2009

Materialnummer : pt-001-T

Seite 2 von 6

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel

Schaum, Löschpulver , Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl .  
Zur Kühlung geschlossener Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen.

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keine.

### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Abhängig von den Brandumständen könnten folgende Verbrennungsprodukte entstehen/freiwerden:  
toxische Pyrolyseprodukte, Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>)

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug und  
Preßluftatemschutzgerät.

### Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser und Erdreich müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften  
entsorgt werden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe:  
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Gefahrenbereich absperren. Persönliche  
Schutzbekleidung verwenden. Atemschutz bei Auftreten von Gasen, Dämpfen/Aerosolen.

Einatmen:

Frischluftezufuhr.

Hautkontakt:

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort  
Augenarzt hinzuziehen.

Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Wenn bei Bewusstsein, sofort Wasser trinken lassen.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe:  
Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund  
vermeiden. Sollte das Produkt in das Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen, ist  
hiervon die zuständige Behörde sofort in Kenntnis zu setzen.

### Verfahren zur Reinigung

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe:  
Mechanisch aufnehmen. Wie unter Kapitel 13 beschrieben entsorgen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**G-POWER PG103**

Druckdatum : 20.05.2009

Materialnummer : pt-001-T

Seite 3 von 6

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Nicht fallen lassen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

**Lagerung**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Empfohlene Lagertemperatur: 20°C ± 10 °C. Wenn nicht in Gebrauch, muß das Produkt in seiner Original-Transport-Verpackung gelagert werden. Behälter dicht geschlossen halten. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

**Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen**

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**

**Expositionsgrenzwerte**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
64-19-7	Essigsäure	10	25		2(I)	
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-63-0	2-Propanol	Aceton	50 mg/l	B	b
67-63-0	2-Propanol	Aceton	50 mg/l	U	b

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.  
Berührung mit den Augen vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz**

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe:  
Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel.

**Handschutz**

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe:  
Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel.  
Schutzhandschuhe (EN 374). Der Hersteller empfiehlt die nachfolgenden Handschuhmaterialien:  
Butylkautschuk. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: 120 min. Die Auswahl der Schutzhandschuhe ist gemäß den konkreten Einsatzbedingungen vorzunehmen und die Gebrauchsanweisungen der Hersteller sind zu beachten.

**Augenschutz**

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### G-POWER PG103

Druckdatum : 20.05.2009

Materialnummer : pt-001-T

Seite 4 von 6

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe:  
Schutzbrille mit Seitenschutz.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

Aggregatzustand : Kapsel  
Farbe : Nicht relevant  
Geruch : Nicht relevant

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Prüfnorm

#### Zustandsänderungen

### Sonstige Angaben

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

### Zu vermeidende Stoffe

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe:  
Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe:  
Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide (NOx).

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Siehe Kapitel 5

### Zusätzliche Hinweise

Bildung explosiver Verbindungen möglich.

## 11. Toxikologische Angaben

### Toxikologische Prüfungen

#### Akute Toxizität

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe:  
Essigsäure:  
LD50/oral/Ratte: 3310 mg/kg

#### Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

#### Ätzende und reizende Wirkungen

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe:  
Kann Augen-/Hautreizungen verursachen.

### Allgemeine Bemerkungen

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**G-POWER PG103**

Druckdatum : 20.05.2009

Materialnummer : pt-001-T

Seite 5 von 6

**12. Umweltbezogene Angaben****Ökotoxizität**

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

**Mobilität**

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

**Bioakkumulationspotential**

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

**Andere schädliche Wirkungen**

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

**Weitere Hinweise**

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Empfehlung**Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich.  
Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen.**Abfallschlüssel Produkt**150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFGANGSMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****Bezeichnung des Gutes**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Seeschifftransport**UN-Nummer : 3363  
IMDG-Klasse : 9  
Gefahrzettel : 9  
IMDG-Verpackungsgruppe : -  
EmS : F-A,S-P  
Begrenzte Menge (LQ) : SV 301**Bezeichnung des Gutes**

Dangerous Goods in apparatus

**Lufttransport**UN/ID-Nr. : 3363  
ICAO/IATA-Klasse : 9  
Gefahrzettel : 9  
ICAO-Verpackungsgruppe : -

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**G-POWER PG103**

Druckdatum : 20.05.2009

Materialnummer : pt-001-T

Seite 6 von 6

**Bezeichnung des Gutes**

Dangerous Goods in apparatus

**15. Rechtsvorschriften**

**Kennzeichnung**

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Nicht anwendbar für Schmierstoffgeber.

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse : 2 - wassergefährdend  
Status : gemäß VwVwS Anhang 2

**16. Sonstige Angaben**

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- 10 Entzündlich.
- 11 Leichtentzündlich.
- 35 Verursacht schwere Verätzungen.
- 36 Reizt die Augen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt ist ausschließlich für den im technischen Merkblatt bzw. in der Verarbeitungsvorschrift genannten Anwendungszweck zu verwenden. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

n.a. = nicht anwendbar

n.b. = nicht bestimmt

k.D.v. = Keine Daten verfügbar.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*